

Laudatio zur Verleihung der Ehrengabe der Stadt Ratzeburg 2023

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Anwesende,

die Stadt Ratzeburg verleiht jährlich eine Ehrengabe als Auszeichnung, Anerkennung und Ehrung an Menschen, die sich ehrenamtlich um das Gemeinwohl unserer Stadt verdient gemacht haben.

Ehrenamtliche Arbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Zusammenlebens und unseres Zusammenhaltes. Unser Bundespräsident hat es in seiner Neujahrsansprache sehr treffend umschrieben als er sagte: Ehrenamt gibt unserer Gesellschaft Wärme. Und genau diese Wärme brauchen wir auch in unserer Stadtgesellschaft. Über viele Jahre war unser Zusammenleben geprägt von der Vorstellung je individueller, desto besser. Begriffe wie „Unabhängigkeit“ und „Unverbindlichkeit“ hatten Hochkonjunktur. Alles alleine und ohne Hilfe zu schaffen war das erstrebenswerte Ziel. Aber Unabhängigkeit und Individualität sind Triebfedern in die entgegengesetzte Richtung. Sie schieben eine Gesellschaft auseinander, die Abstände werden größer. Und, um das Bild des Bundespräsidenten noch einmal aufzugreifen, zwischen diesen Abständen zieht Kälte ein.

Das Thema „Einsamkeit“ wird eines DER gesellschaftlichen Meta-Themen der nächsten Jahren sein. Um nicht zu zerreißen, muss es der Gesellschaft gelingen, über funktionierende Institutionen und intakte Vereine Menschen aus der Kälte der Einsamkeit in der Wärme der Gemeinschaft zusammenzuführen. Und genau dafür brauchen wir bürgerschaftliches Engagement oder in einem Wort: das Ehrenamt.

Die heute zu ehrende Person hat sich über viele Jahre beim größten Verein in unserer Stadt, dem Ratzeburger Sportverein (RSV), freiwillig, unentgeltlich und gemeinwohlorientiert, also ehrenamtlich, in verantwortungsvoller Position für den Breiten- und Spitzensport eingesetzt und damit zweifelsohne zum Wohle der Gemeinschaft gewirkt:

- 2006 wurde er von den Mitgliedern des Ratzeburger Sportvereins zum **Geschäftsführer** gewählt und übte dieses Amt bis 2013 aus.

- In dieser Funktion organisierte er in den Jahren 2010 und 2011 den Erweiterungsbau des Eduard-Hünnecke-Hauses und verbesserte damit die Trainingsbedingungen im Fitness-Studio 1A erheblich
- 2012 kümmerte er sich maßgeblich um die große 150-Jahr Feier des RSV
- 2013 erfolgte die Wahl zum **2. Vorsitzenden** ...
- 2014 dann die Wahl zum 1. Vorsitzender des RSV
- Er blieb in dieser Verantwortung bis er 2023 aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidierte

In seiner Amtszeit entwickelte sich der Ratzeburger Sportverein stetig und stabil in all seinen 23 Abteilungen, zu denen 2019 die Schießsportleistungsgruppe und 2021 der Reha-Sport hinzukamen.

Der RSV zeigte sich in dieser Zeit nicht nur gut organisiert sondern auch sportlich immer wieder sehr erfolgreich mit vielen Titeln bei Kreis- und Landesmeisterschaften, aber auch mit Podiumsplätzen bei Deutschen Meisterschaften im Schwimmen oder gar bei Europa- und Weltmeisterschaften in Karate.

Daran hatte die zu ehrende Person einen entscheidenden Anteil. Er steuerte den RSV mit ruhiger Hand und Weitsicht, auch durch die besonders herausfordernde Coronazeit mit ihren mehrfachen Schließungen des Sportbetriebes. Er setzte zugleich neue Impulse im Nachwuchsbereich, wie z. B. die Einführung der Kindergarten-Olympiade im Jahr 2016.

Beindruckt von all diesem Engagement hat der Ältestenrat der Stadt Ratzeburg beschlossen, Herrn Holger Möller in Anerkennung und Dankbarkeit für die ehrenamtlichen Dienste zum Wohle der Stadt Ratzeburg und seiner Bürgerinnen und Bürger die Ehrengabe der Stadt Ratzeburg 2023 zu verleihen.

Dazu meinen und unseren Herzlichen Glückwunsch lieber Holger!